

Programm für Universitätsgruppe Luzern

1. Tag (So, 17.04.) – Ankunft

Ankunft am Flughafen in Palermo (PMO) bis spätestens um 17.00 Uhr. **Die Anreise sowie Abreise müssen von den Teilnehmenden selber organisiert werden und sind im Preis nicht inbegriffen.** Bitte gebt an, wann ihr genau ankommt, damit wir allenfalls den Transport vom Flughafen zur Unterkunft organisieren können.

(Alternativ zum gemeinsamen Transfer: Metro oder Flughafen-Shuttle-Bus. Die Metro fährt direkt vom Untergeschoss des Flughafens zum Hauptbahnhof. Man kann dort an der Haltestelle Palazzo Reale/Orleans oder am Hauptbahnhof aussteigen und zur Unterkunft laufen (ist nicht sehr weit, vielleicht 15 -20 min.). Der Fahrpreis beträgt ca. € 6. Der Flughafenbus Prestia & Comande fährt links von der Ankunftshalle ab. Man steigt am Hauptbahnhof (Endstation) aus und läuft zur Unterkunft. Der Fahrpreis beträgt € 6,50.)

Bei der Fahrt zur Unterkunft halten wir kurz bei der Autobahnausfahrt Capaci an – dort befindet sich die Stelle, wo das Attentat auf den Staatsanwalt Giovanni Falcone, auf seine Frau und drei Polizisten am 23. Mai 1992 ausgeübt wurde. (Geht natürlich bei eigener Anreise mit Metro oder Zug nicht. Wenn man den Bus nimmt, sieht man aber die Stelle des Attentats.)

Spätestens um **17.00 Uhr: Treffen bei der Unterkunft** CASA DI ACCOGLIENZA RELIGIOSA "[IL CARMINE](#)" bei der Piazza Carmine (Piazza Carmine, 1, 90134 Palermo). Jede Person bekommt ein Einzelzimmer mit Dusche. Frühstück ist inbegriffen.

Erstes gemeinsame Abendessen um 19.00 Uhr in der besten Pizzeria Palermos «Mastunicola», Via Venezia, 71 - Palermo (*Abendessen exklusiv*).

Empfohlener Hinflug am Sonntag den 17.04.22: 12:00 - 13:50 ZRH – PMO / LX1742 mit «Swiss»

Empfohlener Rückflug am Sonntag den 24.04.22: 9:35 – 11:40 PMO – ZRH / LX1741 mit «Swiss»

2. Tag (Mo, 18.04.) – Ganztägiger Spaziergang durch das Stadtzentrum Palermos

Vormittag: Wir treffen uns um **9.00 Uhr** an der Hotelrezeption. Unser Stadtspaziergang beginnt mit der Aussenbesichtigung des **Teatro Massimo**, des drittgrössten Opernhauses in Europa. Anschliessend geht es vorbei an den Resten der mittelalterlichen Stadtmauer zum **Capo-Markt**, von dort schlendern wir zu dem Barockplatz **Quattro Canti**, dem Herzen der Altstadt, an dem sich die vier historischen Stadtviertel treffen. Nach wenigen Schritten ist die **Piazza Pretoria** mit dem Rathaus und dem Pretoria-Brunnen erreicht,

der wegen seiner marmornen »Nackedeis« einst einen Skandal auslöste. Anschliessend besichtigen wir die **Martorana** (*Eintritt exklusiv: 1€*), eine barockisierte byzantinische Kreuzkuppelkirche, heute Konkathedrale der altalbanesischen Arberesh. Nach einer kurzen Kaffeepause im Caffè Stagnitta geht es weiter zur **Kathedrale**, wo wir den astronomischen Meridian, die Rosalien-Kapelle, die Kapelle des von der Mafia ermordeten Padre Pino Puglisi sowie die Königs- und Kaisergräber (*Eintritt exklusiv: 2€*) besichtigen.

Nachmittag: Nach einer kurzen Mittagspause im Caffè del Kassaro (**Via Vittorio Emanuele 390, gute Pasta**) oder der Bar Santoro (**Piazza Indipendenza**), wo es die besten Arancini Palermos gibt (*Mittagessen exklusiv*) besichtigen wir nachmittags den **Normannenpalast** (*Eintritt inklusiv*) mit der Hofkapelle, dem sizilianischen Regionalparlament und den königlichen Gemächern.

Wir werden den ganzen Tag von der Reiseführerin Emilia Maggio begleitet, die uns auf Englisch interessante Geschichten über die jeweiligen Stätten erzählen wird.

Evtl. Findet ein Abendessen (inklusive) mit der Nichte vom ermordeten Staatsanwalt Giovanni Falcone, Marina Cambiano oder mit dem Schriftsteller Angelo Di Liberto statt.

3. Tag (Di, 19.04.) – vormittags in Monreale, nachmittags Justizpalast und Freizeit

Vormittag: Wir treffen uns um **8.15 Uhr** bei der Hotelrezeption. Besichtigung der **Normannenkathedrale** in Monreale (*Eintritt inklusiv*) mit ihren grossartigen byzantinischen Mosaiken. Anschliessend kleiner Rundgang im ehemaligen **Benediktiner-Kreuzgang** (*Eintritt inklusiv*) einem der schönsten mittelalterlichen Klosterkreuzgänge Italiens. Danach Rückfahrt nach Palermo. Mittagessen (*inklusive*) bei der Bar/Restaurant gegenüber dem Justizpalast.

Transport: Badalamenti-Bus.

Nachmittag: Nach dem Mittagessen gehen wir gemeinsam zum Justizpalast weiter, wo wir uns um 14h30 mit Giovanni Papacuri treffen werden, welcher uns das **Museo Bunkerino** zeigen wird. Giovanni Papacuri selber war einer der engsten Mitarbeiter der beiden Staatsanwälte. Er selber wäre in einem vorgängigen Attentat fast ums Leben gekommen. Das Museum besteht aus den ehemaligen Büros, wo die beiden Staatsanwälte Giovanni Falcone und Paolo Borsellino gearbeitet haben.

Am Vormittag werden wir abermals von der Reiseführerin Emilia Maggio begleitet, die uns auf Englisch eine Führung in Monreale geben wird.

Evtl. Findet ein Abendessen mit der Nichte vom ermordeten Staatsanwalt Giovanni Falcone, Marina Cambiano oder mit dem Schriftsteller Angelo Di Liberto statt.

4. Tag (Mi, 20.04.) – Ausflug in das »arabische« Westsizilien

Vormittag: Wir treffen uns um **8.30 Uhr** an der Hotelrezeption. Nach circa 1 Std. 45 Min. Fahrt entlang der Nord- und Westküste erreichen wir **Marsala**, wo wir zunächst einen Stopp am Westkap Siziliens, dem Capo Boeo, einlegen: Vor dort fuhr die römische Flotte ab, um Karthago zu zerstören und dort landete am 11. Mai 1860 Giuseppe Garibaldi um Italien zu vereinigen. Danach unternehmen wir einen kurzen Altstadtspaziergang, der uns von der Porta Garibaldi, zum kleinen Fischmarkt und schliesslich zur Thomas Becket geweihten Mutterkirche führt. Anschliessend fahren wir zur **Cantina Pellegrino**, einer historischen Marsala-Kellerei, die nicht nur für ihre Marsalaweine bekannt ist, sondern die auch Messweine in die ganze Welt liefert. Die nette Regensburgerin Silvia Neff führt uns dort auf Deutsch durch die Kellerei und lässt uns einige gute Tropfen probieren (*Degustation der Weine inklusiv*). Anschliessend geht es weiter zur pittoresken Salzstrasse, an der wir die historische **Infersa-Salzmühle** besichtigen (*Eintritt inklusiv*).

Danach fahren wir in den **Baglio Fontanasalsa**, einer romantischen alten Ölmühle. Wir lassen uns den Produktionsablauf zeigen, machen eine Ölverkostung und nehmen ein phantastisches Mittagessen ein (*Ölverkostung und Mittagessen inklusiv*).

Nachmittag: Auf dem Rückweg nach Palermo könnte man noch einen kurzen Abstecher nach **Trapani** unternehmen und durch die hübsche Altstadt schlendern ev. mit Abendessen (*exklusiv*) vor Ort.

Transport: Badalamenti-Bus.

5. Tag (Do, 21.04.) – Casa-Museo Padre Pino Puglisi, Centro Padre Nostro und Sardellenmuseum in Aspra

Vormittag: Wir treffen uns um **9.00 Uhr** an der Hotelrezeption und fahren zu dem in einem Armenviertel gelegenen Wohnhaus des am 15. September 1993 von der Mafia ermordeten Priesters **DON PINO PUGLISI**. Aktivisten zeigen uns die in ein **Museum** umgewandelte Wohnung des Priesters und erzählen uns über sein Leben. Anschliessend geht es weiter zum von Padre Puglisi gegründeten Sozialzentrum **Centro Padre Nostro**, das im Stadtviertel **Brancaccio** hervorragende Sozialarbeit leistet. Wir treffen uns dort mit Maurizio Artale, dem Präsidenten, der uns über die schwierige Arbeit des Zentrums informiert. Im Zentrum nehmen wir ein einfaches Mittagessen ein (*Mittagessen exklusiv*).

Nachmittag: Es geht mit dem Bus nach **Aspra**, einem ehemaligen Fischerdorf in der Nähe von Palermo. Wir treffen uns dort mit Michelangelo Balistreri (*«Eintritt» und Verkostung inklusiv*) einem Sardellen-Fabrikanten, der sich weigerte, Schutzgeld an die Mafia zu bezahlen und seither unter Polizeischutz steht. Michelangelo erzählt uns seine Geschichte und zeigt uns seine alte Sardellenfabrik, die er in ein ungewöhnliches **Antimafia- und Sardellenmuseum** umgewandelt hat. Eine normale »Museumsführung« erwartet uns

dort nicht, schliesslich ist Michelangelo nicht nur ein Unternehmer, sondern auch Poet und Musiker...

Am Abend treffen wir uns mit den Gebrüdern Franco und Carmine Mancuso, die Söhne des durch die Mafia Ermordeten Polizeieinspektors Lenin Mancuso. Der Sohn Carmine war selber auch Polizist und Senator des italischen Parlaments.

An diesem Tag begleitet uns Soziologin und Politikwissenschaftlerin Dr. Anita Bestler, die uns auf Deutsch durch die Geschichte dieser Orte führen wird.

Transport: Badalamenti-Bus.

6. Tag (Fr, 22.04.) – Die sizilianische Mafia – Gespräche mit Experten

Vormittag: Am Morgen treffen wir uns um **9.00 Uhr** an der Hotel-Rezeption und spazieren zum **No-Mafia-Memorial**, wo uns Anita Bestler einen kurzen Vortrag über die Mafia hält und uns anschliessend die Fotoausstellung des kleinen Museums zeigt (*Eintritt inklusiv*). Anschliessend geht es zum Mittagessen (*Mittagessen inklusiv*), wo wir uns um 13.00 Uhr mit zwei Mafia-Autoren, den bekannten **Journalisten Enrico Bellavia und Salvo Palazzolo**, treffen.

Nachmittag: Anschliessend gehen wir gemeinsam zur Stadtreaktion der Repubblica von Palermo in der Via Principe di Belmonte, wo wir unser Gespräch mit den Journalisten fortsetzen. Danach vielleicht noch ein schneller Espresso im Antico Cafè Spinnato, bevor wir zum Justizpalast gehen, wo wir um 17.00 Uhr mit **Dott. Antonio Balsamo**, dem **Gerichtspräsidenten von Palermo** verabredet sind. In englischer Sprache wird uns der Richter, der am Andreotti-Prozess in Palermo beteiligt und am Geschworenengericht von Caltanissetta, das über das Borsellino-Attentat beriet, sowie am Kassationsgericht in Rom tätig war, über seine Arbeit erzählen. Anschliessend gehen wir mit Dott. Balsamo gemeinsam zum Abendessen (*Abendessen inklusiv*). **(Ich schlage als Restaurant die Trattoria Ai Cascinari (Via Porta D'Ossuna) vor, die nicht weit vom Justizpalast entfernt ist. Das Essen ist super und mein persönliches Lieblingslokal in Palermo.**

7. Tag (Sa, 23.04.) – Höhepunkte des sizilianischen Barocks und Adelspalast

Dieser Tag steht euch frei zur Verfügung. Gerne kann man eine Gruppe bilden, die gemeinsam sich die Sehenswürdigkeiten anschauen gehen. Folgende Sehenswürdigkeiten in Palermo werden empfohlen:

Von der Unterkunft aus spaziert man zum **Oratorio di Santa Cita** (*Eintritt ca. € 3*), einem kleinen Barockjuwel, wo man die grossartigen Stuckarbeiten von Giacomo Serpotta mit den Rosenkranz-Mysterien sehen kann. Anschliessend geht es weiter zur Dominikanerkirche (*kostenlos, bis auf den Kreuzgang, den man aber nicht besichtigen muss*), in der viele berühmte Sizilianer, darunter Giovanni Falcone, bestattet wurden. Über den Vucciria-Markt geht es über die Via Paternostro, die Piazza San Francesco

d'Assisi, vorbei am Valguarnera-Gangi-Palast und die Piazza Bellini in das Altstadtviertel Albergheria. Dort kann zunächst die **Jesuitenkirche Il Gesù** (*wenn man nur reinschaut, dann kostenlos. Wenn man einen Rundgang machen will, muss man Eintritt bezahlen*), die prächtigste Barockkirche Siziliens besichtigt werden. Falls geöffnet kann die benachbarte **Stadtbibliothek** (*kostenlos, man muss am Eingang aber den Ausweis abgeben*), einst die Bibliothek der Jesuiten und eine der schönsten historischen Bibliotheken der Insel, besichtigt werden. Nach einem Spaziergang über den quirligen **Ballarò-Markt**, geht es weiter zum **Palazzo Conte Federico** (*wenn man an der offiziellen Führung teilnimmt, € 10 Eintritt pro Person, dann muss man sich an die im Internet veröffentlichten Zeiten halten; man kann auch eine Privatführung buchen, ist aber deutlich teurer; die Führungen sind Englisch/Italienisch*), einem alten Adelspalast mit einer wahren Flut von Räumen. Nachdem man sich dort von den Eigentümern den prächtigen Ballsaal, übrigens ein ehemaliger Freimauertempel, in dem Garibaldi und andere die Einigung Italiens »ausgemauschelt« haben, die alte Palastküche, den mittelalterlichen Turm und vieles mehr haben zeigen lassen, hat man sich die Mittagspause verdient (*beispielsweise in La Galleria hinter der Kathedrale oder Le Angeli im Capo, Vorbestellung notwendig*).

Weitere interessante Sehenswürdigkeiten: Museo Archeologico oder Palazzo Abatellis. Im Museo Archeologico, das in einem ehemaligen Oratorianerkonvent untergebracht ist, sind zahlreiche interessante Exponate aus der Antike ausgestellt. Besonders wichtig sind die berühmten »Metopen von Selinunt«. Wer sich dafür entscheidet, dem sei empfohlen, das Mittagessen anschließend in der Trattoria Basile (Via Bara All'Olivella, 76) einzunehmen. Unvergleichlich preisgünstig und sehr typisch (unbedingt eine Portion »Pannele« für € 1,50 bestellen, die leckeren frittierten Kichererbsenfladen). Im Palazzo Abatellis ist Siziliens bedeutendste Kunstsammlung zu sehen, vor allem das Fresko »Triumph des Todes, die »Annunziata« von Antonello da Messina sowie die Marmorbüste der »Eleonora d'Aragona« von Francesco Laurana sind bedeutend. Danach kann man entweder im Pergamene (Piazza Marina) eine Pizza essen oder leckere Süßigkeiten in der Cioccolateria Lorenzo (Via del Quattro Aprile, 7).

Nach dem freien Tag treffen wir uns um 19.30 zum gemeinsamen Abendessen (*Abendessen exklusiv*).

8. Tag (So, 24.04.) – Abreise

Bitte gebt uns auch hier eure Abreisedaten weiter, da wir allenfalls einen Gruppentransport an den Flughafen organisieren können.

Empfohlener Rückflug: 9:35 - 11:40 PMO – ZRH / LX1741 «Swiss»

Hinweise zu den Kosten:

Im Preis inbegriffen sind die Übernachtungen, Degustationen, Transport an Orte, Führungen durch Emilia Maggio und Anita Bestler und ein Teil der Mittag- & Abendessen. Nicht im Preis inbegriffen ist die Ankunft und Abreise. Diese werden vom Teilnehmenden

selber organisiert. Weiter sind diverse Eintritte für Museen und Sehenswürdigkeiten und ein Teil der Mittag-& Abendessen nicht im Preis inbegriffen. Anderweitige Kosten, die nicht im Programm stehen, sind exklusiv. Im Programm steht jeweils hinter einem Programmpunkt, ob es sich um exklusive oder inklusive Kosten handelt. Wir behalten uns vor, das Programm abzuändern, wenn die Gegebenheiten eine Durchführung nicht zulassen.